

 <b>BUND</b> FREUNDE DER ERDE	<b>Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland</b>
Aus welchem Ort:	<b>BUND-Kreisverband Bodenseekreis</b> mit den Ortsverbänden: Deggenhausertal, Friedrichshafen, Kressbronn, Langenargen, Markdorf, Meckenbeuren, Meersburg, Immenstaad, Salem, Owingen, Sipplingen, Überlingen, Uhdlingen-Mühlhofen
Kontakt / Ansprechpartner / ggf. Website	88677 Markdorf, Mittlere Auen 8/1, Tel.: 07544 5162, Kreisvorsitz: Engelbert Sachs, <a href="http://www.bund-bodensee-oberschwaben.net/">http://www.bund-bodensee-oberschwaben.net/</a> <a href="http://markdorf.bund.net/ueber_uns/kreisverband_bodenseekreis/">http://markdorf.bund.net/ueber_uns/kreisverband_bodenseekreis/</a>
Drei Fragen an die Initiative/Verband:	<p><u>Für welche <b>grundsätzlichen Ziele</b> steht Ihre Initiative/Verband im Zusammenhang mit der Planung der B 31 neu zwischen Meersburg und Immenstaad? <b>Haben Sie dabei einen räumlichen Fokus?</b></u></p> <p>Schutz der Bodenseelandschaft als Basis für Erholung und Tourismus. Integrierte Verkehrsplanung unter Einbeziehung aller Verkehrsträger statt isolierte Straßenplanung. Vorrangiger Ausbau der umweltfreundlichen Verkehrsmittel Bahn, Bus und Fahrradverkehr. Ausbau des Straßennetzes minimieren, da dies die Attraktivität insbesondere für den Transit-LKW-Verkehr steigert. Entlastung von Bürgern und Umwelt (Klimaschutz, Lärm, Abgase, Zerschneidung von Orten und Landschaft), Erhalt wertvoller landwirtschaftlicher Ertragsflächen, Reduktion des Flächenverbrauchs gemäß den Zielen der Landesregierung. Ein Ausbau der B31 sollte daher auf der bestehenden Trasse erfolgen, bei optimiertem Lärmschutz für Immenstaad, Hagnau, Stetten und Meersburg (bis hin zu Überdeckung und Tunnellösungen).</p> <p><u>Was sind aus Ihrer Sicht wichtige Kriterien für eine gute Trasse?</u></p> <p>Eine „gute Trasse“ kann es nicht geben, denn alle neuen Straßen führen zu Verlagerung der Belastungen und erzeugen zusätzlichen Verkehr.</p> <p>Reduktion von 4 auf 2-3 Fahrspuren und verminderte Entwurfsgeschwindigkeit zur verträglicheren Einbindung in die Landschaft und zur Minimierung der Verkehrszunahme.</p> <p><u>Was ist für den <b>Dialogprozess</b> ganz besonders wichtig?</u></p> <p>Ergebnisoffene Untersuchung des gesamten Prüfraums und aller Varianten incl. der bestehenden Trasse in gleicher Tiefe. Die erteilten Aufträge an die Fachgutachter sind noch entsprechend anzupassen.</p>
Unser Beitrag zu einer guten Planung für die <u>gesamte</u> Region:	Als anerkannter Natur- und Umweltschutzverband setzen wir uns mit unserer Ortskenntnis und unserem Fachwissen für den Erhalt der Bodenseelandschaft und der natürlichen Lebensgrundlagen für Bürger und Gäste ein.
Wir geben dem Planungsteam für das weitere Verfahren mit auf den Weg:	Dringende Definition und Beauftragung der zusätzlichen Gutachten für den moderaten Ausbau der bestehenden Trasse incl. Deckel-/Tunnellösungen. Das Planungsteam muß auch die Ausbauvariante ernsthaft prüfen, wie dies von der Landesregierung zugesagt wurde.